



Mercedes Viano (2003-2014) Diesel

Mercedes-Bus

Der Mercedes Viano (Baureihe W639) kam 2003 in Deutschland auf den Markt. Im Jahr 2010 wurde im Rahmen einer Modellpflege (bei Mercedes MOPF genannt) hauptsächlich die Front optisch angepasst. Der Konstruktion des im spanischen Vitoria-Gasteiz produzierten Kleinbusses merkt man die Abstammung von einem Lieferwagen stets an. Vorteil dabei ist die gute Raumausnutzung in der kantigen Karosserie. So bleibt selbst bei voller Bestuhlung (fünf bis sieben Sitze) ein sehr großer Kofferraum übrig. Auch das Raumgefühl überzeugt dank viel Bewegungsfreiheit und großer Fensterflächen. Im Alltag bringt die Schiebetüre deutliche Vorteile gegenüber Klapptüren. Die einfache Bedienung und das stets sichere Fahrverhalten erinnern dagegen an einen PKW. Die bequemen Sitze sind vor allem auf langen Strecken eine Wohltat. Etwas störend ist der relativ laute Innenraum, vor allem bei höheren Geschwindigkeiten. Im TÜV-Mängelreport taucht der Viano wegen der geringen Stückzahlen leider nicht auf. Die Mechanik gilt aber als robust. Problematisch ist bei Fahrzeugen bis zum Facelift der teils verheerende Rostbefall. In der ADAC Pannenstatistik liegt dieser Mercedes im Mittelfeld.

Empfehlung: Es gibt den Viano in drei verschiedenen Karosserielängen. Die mittlere Länge ist hier die goldene Mitte. Innen genug Platz und außen kompakt genug für normale Parkplätze. Für den Viano gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Dieselmotoren mit vier und sechs Zylindern. Die meisten Fahrzeuge haben eine Automatik mit fünf Fahrstufen an Bord. Die ist zwar nicht mehr ganz zeitgemäß, schaltet aber weich und komfortabel und passt zu dem großen, langstreckentauglichen Auto daher ganz gut. Der Vierzylinder der Einstiegsmotorisierung mit 109 PS lässt es eher gemütlich angehen und vermittelt ein wenig das typische Mercedes-Taxi-Gefühl. Entspannter ist man mit den stärkeren Varianten ab 136 PS unterwegs. Hiermit lässt sich auch auf der Autobahn entspannt mitschwimmen. Mit den potenten Sechszylindern (204 oder 224 PS) ist man stets sehr souverän mit viel Kraft unterwegs. Allerdings sind diese Versionen im Unterhalt deutlich teurer. Bei häufigem Anhängerbetrieb oder bei häufigem Einsatz im Gebirge ist eine Version mit Allradantrieb ratsam. Benzinmotoren spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle.

- ⊕ gute Verarbeitung, großzügiges Raumangebot, zuverlässige Technik, funktionelle Bedienung, sichere Fahreigenschaften, bequemer Zustieg, langstreckentaugliche Sitze, variabler Innenraum
- ⊖ brummige Vierzylinder, altmodische Automatik, Rostprobleme (bis Facelift), teuer im Unterhalt

Mängel, Pannen und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik ist der Viano aufgrund seiner Zulassungszahlen nicht in allen Jahren vertreten, schneidet aber zumeist im Mittelfeld ab, manchmal auch etwas besser. In der TÜV Statistik wird er nicht aufgeführt. Pannenschwerpunkte waren:
Motor	Motor (2011 bis 2012, 2014), Generator (2011 bis 2012)
Zündanlage	Anlasser (2011 bis 2012)
Allgemeine Elektrik	Batterie (2011, 2013 bis 2014), Zündschloss (2008, 2011 bis 2012)
Achsen	Vorder-, Hinterachsfeder (Stahl, Luft, etc.) (2008)
Rückrufe	<p>8/2016: Der Bremsflüssigkeitsbehälter kann sich wegen fehlerhaftem Einbau lösen und dann Bremsflüssigkeit austreten. Bei fortschreitendem Verlust ist auch der Ausfall der Bremsanlage möglich und damit ein hohes Fahrsicherheitsrisiko. Die Händler überprüfen die korrekte Verrastung und fixieren ggf. den Ausgleichsbehälter. Der Rückruf startete im Jul.2015, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.600 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Dokumentation im internen Mercedes-Werkstatssystem.</p> <p>2/2017: Betroffene Varianten: 1,5l und 2,1l Motor. Ein Softwareupdate vergrößert das Temperaturfenster, in dem die NOx-Abgasreinigung funktioniert. Dadurch steigt der Verbrauch der Harnstofflösung (AdBlue®) Die Aktion ist für den Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: keine Angabe. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p>12/2017: Bei betroffenen Fahrzeugen ist die Lenksäule nicht ausreichend geerdet. Bei einer Beschädigung der Leiterbahnen innerhalb der Wickelfederkassette im Mantelrohr-Schaltermodul könnte der Fahrerairbag im Falle einer elektrostatischen Entladung unmotiviert auslösen. Die Beschädigung dieser Leiterbahnen wird dem Fahrer im Vorfeld durch eine Airbag-Warnmeldung im Kombiinstrument sowie mit der roten Airbagkontrollleuchte angezeigt. Wird diese ignoriert, kann es zu einer unerwarteten Airbagauslösung kommen. Der Hersteller ruft daher betroffene Fahrzeuge in die Werkstatt, um eine ausreichende Erdung der Lenksäule herzustellen. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 97.775 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p>1/2018: Bei betroffenen Fahrzeugen kann aufgrund einer ungeeigneten Kabelverlegung im Bereich der Sitzdrehgestelle vorn der Kabelsatz eingeklemmt werden. In der Folge ist es beim Drehen eines Sitzes möglich, dass der Thorax-Airbag im Stand außerhalb einer Unfallsituation auslöst. Bei betroffenen Fahrzeugen werden durch Nachrüstung eines optimierten Befestigungsclips und eines Schutzschlauches die Leitungen unter den Drehsitzen so verlegt, dass ein Einklemmen und Beschädigung des Kabelstranges verhindert wird. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 10.296 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p>9/2018: Die Warnlampe "Passenger Airbag OFF" könnte bei betroffenen Fahrzeugen nicht aktiviert werden, obwohl das System den Sitz als unbelegt erkannt und den Beifahrerairbag deaktiviert hat. Als vorsorgliche Maßnahme ist vorgesehen das Airbag-Steuergerät bei allen potenziell betroffenen Fahrzeugen neu zu kodieren. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 33.763. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p>

Garantien


Der Viano wurde mit einer zweijährigen Hersteller-Garantie (ab 09/05) ausgeliefert. Zudem bietet Mercedes eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Die europaweite Mobilitätsgarantie MobilityGo gibt es zwei Jahre.

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2018)

ADAC-Bewertung	33,3	37,9	23,1	18,6	12,8
Baujahr	2008	2011	2012	2013	2014

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2008	2011	2012	2013	2014
	25,6	13,2	9,0	5,2	2,9
	43,5	27,7	18,7	13,4	8,0
	61,4	42,1	28,4	21,6	13,1
	79,3	56,6	38,1	29,8	18,2
	>79,3	>56,6	>38,1	>29,8	>18,2

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2008 ★★★★★

Der große Mercedes Viano erreicht zwar ein gutes Ergebnis in seiner Klasse, überzeugt jedoch nicht. Er wird mit Frontairbags (Seiten- und Vorhangairbags nur gegen Aufpreis) und Gurtstrammern inkl. Kraftbegrenzern vorne geliefert. ESP gibt es serienmäßig.

Mit insgesamt 31 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash: 16; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) werden vier von fünf Sternen für die Insassensicherheit erreicht. Die Kindersicherheit verfehlt nur knapp den vierten von fünf Sternen. Der Fußgängerschutz ist miserabel. Lediglich knapp einer von vier Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.

Modellgeschichte

10/2003	Modelleinführung 4-türiger Kleinbus bzw. Van (1 Schiebetür) mit unterschiedlichen Karosserielängen; Motoren: 3.0 (140 kW/190 PS), 3.2 (160 kW/218 PS), 2.0 CDI (80 kW/109 PS) und 2.2 CDI (110 kW/150 PS); Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4 und Dieselmotoren Euro 3; Fahrer-, Beifahrerairbag und ESP serienmäßig; Seiten- und Windowbag optional gegen Aufpreis
09/2004	neuer Motor: 3.5 (170 kW/231 PS) ersetzt 3.2 (140 kW/190 PS)
05/2005	Dieselpartikelfilter für alle Dieselmotoren serienmäßig; alle Motoren erfüllen nun Schadstoffklasse Euro 4
07/2006	neuer zusätzlicher Dieselmotor: 3.0 CDI DPF (150 kW/204 PS)
09/2006	neuer Dieselmotor: 2.0 CDI (85 kW/115 PS) ersetzt 2.0 CDI (80 kW/109 PS)
10/2007	neuer Motor: 3.5 (190 kW/258 PS) ersetzt 3.0 (140 kW/190 PS) und 3.5 (170 kW/231 PS)
08/2010	Modellpflege, Facelift und neue Motoren: 3.5 (190 kW/258 PS), 2.0 CDI (100 kW/136 PS), 2.2 CDI (120 kW/163 PS) und 3.0 CDI (165 kW/224 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Xenon-Scheinwerfer gegen Aufpreis
03/2014	Baureihe eingestellt; Nachfolgemodell ab 05/2014

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	extralang	lang	kompakt
Länge/Breite/Höhe [mm]	5223/1901/1872	4993/1901/1875	4748/1901/1875
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	2260	2260	2260
Kofferraumvolumen [l]	970	730	430
Dachlast [kg]	150	150	150
Tankinhalt [l]	75	75	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	2.0 CDI	2.0 CDI	2.0 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI 4MATIC	3.0 CDI Aut.	3.0 CDI Aut.
Aufbau/Türen	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4
Bauzeitraum	2003-2006	2006-2010	2010-2014	2003-2010	2010-2014	2010-2014	2006-2010	2010-2014
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/2148	4/2148	4/2143	4/2148	4/2143	4/2143	6/2987	6/2987
Leistung [kW/PS]	80/109	85/115	100/136	110/150	120/163	120/163	150/204	165/224
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	270/1600	290/1600	310/1400	330/1800	360/1600	360/1600	440/1800	440/1400
Beschleunigung 0-100km/h [s]	17,1	17,6	14,1	13,4	12,1	13,0	9,2	9,1
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	157	160	174	174	188	174	198	201
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	8,9 D	8,2 D	7,1 D	8,6 D	7,1 D	8,7 D	9,2 D	8,4 D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	2000/750	2000/750	2000/750	2500/750	2500/750	2500/750	2500/750	2000/750
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	235 E	218 E	187 C	227 E	187 C	230 E	244 F	221 D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	22/15/18	22/15/18	21/18/21	21/18/21	21/22/24	21/22/24	21/21/24	21/26/28
Steuer pro Jahr* [Euro]	379	405	393	379	393	479	533	537
Schadstoffklasse	Euro 3 III	Euro 4 III	Euro 5	Euro 3 III	Euro 5	Euro 5	Euro 4 III	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	2.0 CDI	2.0 CDI	2.0 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI 4MATIC	3.0 CDI Aut.	3.0 CDI Aut.
Wartung 1	410	410	410	410	410	410	k.A.	k.A.
bei km/Monate	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	-	-
Wartung 2	880	880	880	860	860	860	k.A.	k.A.
bei km/Monate	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	-	-
Wartung 3	940	940	940	900	900	1140	k.A.	k.A.
bei km/Monate	120000/48	120000/48	120000/48	120000/48	120000/48	120000/48	-	-
Zahnriemen	-	-	-	-	-	-	-	-
bei km/Mon	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremsscheiben und -beläge vorn	400	400	400	400	400	400	k.A.	k.A.
Bremsscheiben und -beläge hinten	430	430	430	430	430	430	k.A.	k.A.
Auspuffanlage (nach Kat)	660	660	660	660	660	660	k.A.	k.A.
Kupplung	820	820	820	820	820	-	-	-
Generator	1240	1240	1240	1240	1240	1240	k.A.	k.A.
Anlasser	1030	1030	1030	1030	1030	1030	k.A.	k.A.

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	2.0 CDI	2.0 CDI	2.0 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI 4MATIC	3.0 CDI Aut.	3.0 CDI Aut.
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	133	135	142	141	162	169	168	206
Betriebskosten (Kraftstoff)	181	168	149	176	149	177	186	172
Werkstatt- /Reifenkosten	101	97	97	101	97	97	112	114
Gesamtkosten pro Monat	415	400	388	418	408	443	466	492
Gesamtkosten pro km [Cent]	33,2	32,0	31,0	33,4	32,6	35,4	37,3	39,4